

18.01.2018

# Sturmtief „Friederike“: Bahnverkehr in NRW wird am 18.1. nicht wieder aufgenommen

**Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv**



Der Zugverkehr in NRW wurde eingestellt.

Der Bahnverkehr in NRW kann am 18.1. nicht mehr aufgenommen werden. Zahlreiche Strecken sind nicht befahrbar. Auch am Freitag, 19.1.2018, werden weitere Einschränkungen im Bahnverkehr erwartet.

Das Sturmtief „Friederike“ zieht mit hohen Windgeschwindigkeiten und starkem Regen aktuell über den Westen Deutschlands. Die Deutsche Bahn hat deswegen zum Schutz von Fahrgästen sowie zur Vermeidung von Schäden an Fahrzeugen und der Infrastruktur den gesamten Schienenverkehr in Nordrhein-Westfalen eingestellt. Da davon zahlreiche Fernverkehrsverbindungen betroffen sind, gibt es Auswirkungen auf den gesamten Bahnverkehr (auch international). Der Bahnverkehr kann heute in NRW nicht mehr aufgenommen werden. Auch für morgen rechnet die Deutsche Bahn mit deutlichen Einschränkungen.

Davon betroffen ist auch der Verkehr der RB34 der VIAS zwischen Mönchengladbach und Dalheim. Die Rurtalbahn (RB21) zwischen Heimbach und Düren sowie Linnich/Jülich und Düren hat den Betrieb wieder aufgenommen.

Gründe sind, dass das Unwetter massive Einschränkungen mit sich bringt, sodass neben den Einschränkungen für den direkten Betrieb auch die Energieversorgung für Oberleitungen nicht sichergestellt ist und mehrere Bahnhöfe wegen Dachschäden gesperrt sind. Auch verschiedene

Leitstellen und Stellwerke erlitten Stumschäden.

Nach ersten Einschätzungen zeigen sich erhebliche sturmbedingte Schäden an der Infrastruktur. Die Deutsche Bahn hat Helikopter in Bereitschaft, die nach Abflauen der Windgeschwindigkeiten und bei Tageslicht die Erkundungen der Strecken umfänglich durchführen werden. Bereits jetzt sind Reparaturtrupps der DB Netz im Einsatz, um die Strecken zu erkunden und möglichst schnell Sturmschäden an Oberleitungen zu beseitigen und umgestürzte Bäume aus Gleisen zu entfernen.

Reisende werden gebeten, ihre Reise wenn möglich zu verschieben und sich vor Antritt der geplanten Reise in den Auskunftsmedien zu informieren. Seit 12 Uhr ist eine kostenlose Servicenummer unter Tel. 08000 - 996633 eingerichtet.

Die Deutsche Bahn hat das Personal an den betroffenen Bahnhöfen verstärkt. Die Deutsche Bahn bittet ihre Kunden um Verständnis für die Unannehmlichkeiten.

Aktuelle Informationen zum Bahnverkehr der DB finden Sie auf der Website der [Deutschen Bahn](#).